Information zum

Austausch von Bleileitungen im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE)

➢ Neue Rechtslage!

Der Grenzwert für Blei wurde in der Trinkwasserverordnung über die letzten 10 Jahre stetig herabgesetzt. **Ab** dem **01. Dezember 2013** gilt für Blei ein verschärfter Grenzwert von **0,010 mg/l**. Dieser Grenzwert liegt so niedrig, dass praktisch keine Bleileitungen für die Trinkwasserversorgung genutzt werden dürften.

alter Grenzwert	0,025 mg/l
ab 01.12. 2013	0,010 mg/l

Blei (Pb) ist ein giftiges Schwermetall und reichert sich vor allem in den Knochen an. Eine Ausscheidung aus dem Körper erfolgt nur sehr langsam. Gesundheitlich bedeutend ist die schleichende Belastung infolge regelmäßiger Aufnahme kleiner Bleimengen, welche man nicht merkt. Man hat festgestellt, dass es zu einer Beeinträchtigung der Blutbildung sowie Intelligenzentwicklung bei Ungeborenen, Säuglingen und Kleinkindern kommen kann.

➢ Hinweise für Bleirohre!

Bleileitungen sind weich, erscheinen silbergrau, lassen sich beispielsweise mit einem Messer leicht einritzen und sind meist durch große Lötstellen verbunden. Besteht nicht die Möglichkeit, das Material Ihrer Versorgungsleitung eindeutig zu bestimmen, können Sie auch unseren Meisterbereich Trinkwasser (Tel. 036691/789-26) bzw. ein Heizungs- und Sanitärbetrieb hinzuziehen.

➢ Was tun bei Bleileitungen?

Sind in Grundstücksanschlüssen Bleileitungen vorhanden wird der Ersatz der alten Bleiinstallation in der nächsten Zeit realisiert. Der ZWE übernimmt hierfür die Kosten der erforderlichen Änderungen bzw. Erneuerung des Leitungsteils im öffentlichen Bereich bis zur ersten Grundstücksgrenze. Die Kosten von der ersten Grundstücksgrenze bis zum Wasserzähler sind dem ZWE vom Grundstückseigentümer zu erstatten. Für die Auswechslung der Bleileitungen in der Grundstücksanlage, hinter dem Wasserzähler, ist der Grundstückseigentümer verantwortlich. Arbeiten in der Hausinstallation hinter der Wasserzähleranlage sind von Installationsunternehmen durchzuführen, welche in das Installateurverzeichnis des ZWE eingetragen sind. Dieses können Sie beim ZWE erfragen oder im Internet unter www.zwe-eisenberg.de einsehen.